

Protokoll der AStA-Sitzung vom 6.12.1999

Erfreulich viele ReferentInnen waren da: Heike (FrauenLesben), Abdulhamed, Kinga (beide Info), Urs (Verkehr), Ursula, Isabel (beide FrauenLesben), Tobias (HoPo), Markus L. (Info), Matthias W. (Öko), Artur, Jens (beide Soziales), Andrea (FrauenLesben), Münevver (AusländerInnen), Alexander, Christiane (beide BAföG); Susanne Schuckmann, Matthias Haun und Helene als Gäste.

Entschuldigt: Thilo (Mr. Finanz) und Jochen (Verkehr)

Protokoll: Armin

Tops: 0 Gäste	4 FrauenLesben
1 altes Protokoll	5 Info
2 Verkehr	6 Personalia
3 HoPo	7 Schloßkeller

Top 0: Matthias Haun fragt an, ob er eine Privatfete („Eating-Performance“) am 11.12.1999 in der Stoeferle-Halle feiern kann. Urs ruft umgehend Marren vom AK Stoeferle-Halle an, die absagt. Also alles klar.

Top 1: Vom FrauenLesben-Referat gibt es zwei Anmerkungen: zum einen sollte doch bitte darauf geachtet werden, in den Protokollen und sowieso den Ausdruck **ReferentInnen** zu verwenden. Das fiel den FrauenLesben schon mehrmals auf. Zum zweiten fragen sie sich und uns, was die Bemerkung unter **6a**) sollte, das sei eine zu formale Rüge, da das genauso gut persönlich besprochen werden könne. Antwort aus der Runde: Es ging darum, dass generell die mangelnde Präsenz der Referate auf Sitzungen bemängelt wurde, was die FrauenLesben traf. Tschuldigung.

Top 2: Urs erzählt, dass die seit langem geplante **Fahrradwerkstatt** in die bald umbenannte Stoeferle-Halle ziehen und dort ab Anfang der Sommer-Vorlesungszeit im Keller zu finden sein wird. Für die Sachen beantragt er den Bus für Samstag den 11. 12.1999. Geht klar.
Zum **RMV**: Der neue Vertrag ist entworfen und ging per Post an den RMV, der jetzt antworten muß.

Top 3: Tobias kündigt eine **Veranstaltung** am nächsten Mittwoch, dem 15.12. um 18 Uhr in 11/209 an. Inhalt: Kurzreferate zur Globalisierung (Christoph Mürter), sich verändernden Hochschulstrukturen (Tobias himself) und der geplanten StuWe-Privatisierung (unser aller Artur) als Vorbereitung auf das geplante Treffen mit Ruth Wagner im Januar.

Alle kommen!

Top 4: Die FrauenLesben beantragen für die Veranstaltung **„Selbstbehauptung im Rollenspiel“** am 31.1 2000 im Frauenzentrum Kyritzschule 15 DM Raummiete. Zudem beantragen sie noch für die Referentin Xenia Fuchs 200 DM für die Veranstaltung **„Politikverständnis von Frauen“** am 17.1.2000. Weiterhin Antrag auf Übernahme der Fahrt- und Teilnahmekosten (50 DM pro Frau) für das **Bundesweite Studentinnenplenum** vom

9. -12. 12. 1999 in Bremen, wohin eine oder zwei Frauen fahren wollen. Geht alles klar.

Und außerdem noch mal die Sprechzeiten der Referentinnen: Montag ab 18 Uhr und Dienstag von 12 bis 13 Uhr in ihrem Raum.

Zuletzt der Antrag, das **taz-Abo** als Reaktion auf die Kampagne „300 Abos mehr, oder wir machen eine Softporno-Zeitung“ zu **kündigen**. Längere Diskussion mit dem Konsens, die Zeitung samt aller Förder-Abos abzubestellen und einen Brief an die taz zu schicken mit unserer Begründung und der Bitte um Antwort. Die taz soll ab der ersten Sitzung im neuen Jahr wieder bestellt werden; sollte sie dann immer noch diese Kampagne fahren, nicht.

Untertop/Einschub: Matthias fragt an, ob denn die **Jungle World** gar nicht bestellt worden sei? Wenn ja, wo sie denn immer sei?

Bemerkung: Während des FrauenLesben-Tops kam es zu einer längeren Diskussion, warum es keine Veranstaltung zum Thema Sexismus für Frauen und Männer gebe. Ergebnis: Es soll ein **Themenabend** zum Thema stattfinden. Und das so bald wie möglich, am besten in der ersten Sitzung im neuen Jahr. Generell Themenabende: es besteht der Wunsch, den ersten Dienstag im Monat für solche Abende freizuhalten.

Top 5:

- a) Job **Sekretariat Lichtwiese**: Urs, Susanne, Matthias und Abdulhamied bekunden Interesse. Abdulhamied braucht die Kohle und ist schon eingearbeitet, soll deswegen die eine Hälfte machen. Matthias zieht zurück, Urs und Susanne (auch fit und eingearbeitet) wollen sich besprechen und sich den Job erst mal teilen.
- b) Helene wird als **Sozialreferentin** eingestellt.
- c) Isabel beantragt **vierte AE für FrauenLesben**. Verschieben auf nächste Woche, da Mr. Finanz nicht anwesend, der eine Aufstellung der AEs machen wollte.